

# 4 spielen

1 | 2013



**MEIN  
SPORT.**  
Ein Plädoyer

## Neuer Aufstieg

Tiger Woods beherrscht wieder das Profigolf

## Leichter Einstieg

Alles, was ein Anfänger unbedingt wissen muss



**Kulinarischer Golfausflug**, Folge 19:  
Oberitalienische Seen – Lombardei

# Merlot, Veltliner und Cappone farcito

Wenn George Clooney Golf spielt, dann im über hundertjährigen Golfclub Menaggio & Cadenabbia am Comer See. Seit mindestens hundert Jahren werden die Schönen und Reichen angezogen vom milden, mediterranen Klima und der farbenprächtigen Vegetation der Oberitalienischen Seen. Zu diesen gehören, von West nach Ost: Ortasee, Lago Maggiore, Lago di Lugano, Lago di Como, Lago d'Iseo, Gardasee. Die Region heißt Lombardei. Entlang der 250 Kilometer von Novara bis Brescia befinden sich über 60 Golfplätze und bieten sich zahlreiche kulinarischen Höhepunkte. **Von Christian Wenger**



**V**or allem amerikanische Touristen und unzählige Fotografen hungern ständig vor der Villa Oleandra am Comer See herum, seit der Hollywood- und Nespresso-Star vor gut zehn Jahren im verschlafenen Nest Laglio, 13 Kilometer nördlich von Como, die Villa aus dem 19. Jahrhundert erworben hat. „Im Gegensatz zu anderen italienischen Regionen hatten wir keine Tourismuseinbußen. Das ist in erster Linie ein Verdienst von Clooney“, sagte ein Sprecher des Fremdenverkehrsamts in Como. „Nicht einmal wenn wir eine Million Euro in eine Werbekampagne investiert hätten, hätten wir auf internationaler Ebene so viel Resonanz gehabt wie durch ihn.“ Die illustre Gesellschaft der Hausbesitzer, darunter Madonna, Brad Pitt, Donatella Versace, Rupert Murdoch, Richard Branson, animiert auch andere: Immer mehr Multimillionäre aus dem Ausland und reiche Mailänder suchen ein Häuschen am See. Gerüchten zufolge liebgeliebt auch Silvio Berlusconi mit einer Villa in Cernobbio. Seidenraupen, mit denen die Gegend in den vergangenen Jahrhunderten zu Reichtum gekommen ist, wird er dort nicht züchten wollen, auch kein Bocchia spielen wie der ehemalige Bundeskanzler Adenauer, der manchen Sommer in seinem Haus in Cadenabbia verbrachte und dort nach dem Rücktritt seine Memoiren schrieb. Inzwischen soll Clooney wegen der vielen Paparazzi seine Villa verkaufen wollen – wohl kein Problem: Reiche Russen wollen prestigebesetzte Immobilien erwerben. Koste es, was es wolle.

Die Golfplätze der Region jedenfalls haben sich auf wohlhabende Kundschaft eingestellt oder sind für sie gebaut worden: das Clubhaus im Stil einer Villa, die parkähnlichen, akkurat gepflegten Fairways ein Leckerbissen fürs Auge. Dafür ist alles beschaulich und etwas betulich, die Driving Range meist winzig und die Anlage auch in der Hochsaison nicht überlaufen. Das regulieren die Greenfees und die Hotelpreise, die sich an Golfern orientieren, denen gediegenes Ambiente und das Gesellschaftliche mindestens so wichtig sind wie das Spiel. Damit kein Leichtsinns aufkommt: Ohne Erfahrung und strategisches Spiel kann man auch auf diesen Plätzen sein blaues Wunder erleben. Die schönsten Plätze in dieser Kategorie sind: Golfclub Villa d'Este bei Cernobbio, mit feinsten Seesicht, der Golfclub Menaggio & Cadenabbia mit der wohl größten Golfbibliothek der Welt, La Pinetina mit atemberaubendem Blick auf die Alpen mit dem imposanten Monte Rosa. Der 1928 gegründete Golfclub Mai-

land oder – noch dichter an der Stadt – Le Robinie, gestaltet von Jack Nicklaus. Die beiden Letztgenannten waren mehrfach Austragungsort der Italian Open. Nicht weit davon, in der Provinz Novara, die allerdings nicht mehr zur Lombardei, sondern bereits zum Piemont gehört, ziehen zwei Plätze die Golfer magisch an: Die 27 Löcher in Castelconturbia, entworfen von Robert Trent Jones Senior, und die 36 Löcher des Circolo Golf Bogogno aus der Feder von Robert Hage. Über beide Plätze wurde in der 4. Folge dieser Reihe berichtet.

Von den gediegenen Golfern der Plätze an den Seen leben die tiefer im Süden gelegenen Golfplätze links und rechts der Autobahn Novara-Mailand-Brescia nur in zweiter Linie. Sie bieten ihren Mitgliedern, die meist aus der näheren Umgebung kommen, mit langen, schwierigen Bahnen und fordernden Hindernissen und Gewässern auch ein sportliches Spiel. Herauszuheben sind die Plätze von Carimate, Villa Paradiso, Ambrosiano und Bogliacco.

Wer die Oberitalienischen Seen über den Gotthard ansteuert, wird die Gelegenheit nutzen, die erste Runde auf der Alpensüdseite in Lugano-Magliaso oder auf dem Golf Patriziale in Ascona zu drehen, beide wurden in den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts gebaut. Auf der Weiterfahrt ließe sich Station machen bei einer der besten Köchinnen jenseits der Alpen, bei Luisa Valazza im Al Sorriso in Soriso, nahe beim Ortasee. Ein Einstieg auf höchstem Niveau in die Küche Oberitaliens, die einen französischen Einschlag hat (obwohl seinerzeit die Italiener die Küche Frankreichs inspiriert haben) und nur die frischesten und besten Zutaten verarbeitet. Hier, deutlich nördlich der quer, etwa auf Höhe des Stiefelendes verlaufenden Butter-Öl-Grenze, dominieren Fleisch, Kaninchen, Salami, Schinken, Käse, Eiernudeln und Reis, zubereitet als Risotto. Darüber kann allerdings nur mitreden, wer das Risotto Milanese im Restaurant Savini in der Galleria Vittorio Emanuele in Mailand probiert hat oder das etwas artifizierlere bei Gualtiero Marchesi im Hotel L'Albereta bei Erbusco, das dem Besitzer des Franciacorta-Gutes Bellavista gehört. Fisch gibt es in Restaurants ohne Sterne nur als Süßwasserfisch oder getrocknet als Bacalhau. Neben dem alljährlichen funkelnden Feuerwerk gibt es am Comer See auch ein Spargelfest, und eines, bei dem der Fisch aus dem See, der als fischreich gilt und bei den Einheimischen Lario heißt, im Mittelpunkt steht.

Beim Wein ist Improvisationstalent gefragt: Die Tessiner Merlots, deren beste

in weltweiten Vergleichsde gustationen locker mithalten, sind auf italienischem Boden kaum zu finden. An den Seen gibt es leichte einheimische, eher harmlose Weine wie den Bardolino, häufig kräftige Veltliner, einem Nebbiolo aus dem Valtelina-Tal. Richtung Verona, auf der Höhe des Ortasees entsteht der Franciacorta.

Die Lombardei, speziell die Gegend um Brescia, gehört zu den wohlhabendsten Gegenden in Italien. Prachtvolle Villen und Herrenhäuser hinter hohen Mauern oder auf Hügelkuppen mit Ausblick sind Zeugen dieses Reichtums. So entstanden die meisten Franciacorta-Betriebe auf den Wochenend-Latifundien adliger und reicher Bresciani und Milanesi aus dem norditalienischen Industrie- und Speckgürtel – sozusagen als angenehmer und erfrischender Zeitvertreib.

### **Verführerische Bläschen namens Bollicine**

Franciacorta ist ein Schaumwein, der wie Champagner in aufwendiger Flaschengärung, das heißt nach der „metodo classico“ oder „metodo tradizionale“, erzeugt wird. Flaschengärung? Ein trockener Stillwein, der mit etwas Hefe und Zucker in eine stabile Flasche eingesperrt wird, setzt nach kurzer Zeit zur zweiten Gärung an. Dabei wird der Zucker restlos in Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) verwandelt – weil dieses nicht entweichen kann, entstehen 5 bis 6 Bar Druck. Das CO<sub>2</sub> wird unsichtbar im Wein gebunden und macht sich erst wieder beim Öffnen oder Ausschlenken als pritzelnde Kohlendioxid-Bläschen bemerkbar, welche die Italiener „Bollicine“ nennen. Die besten Franciacorta-Erzeuger (siehe Weintipps) stehen qualitativ dem großen französischen Bruder in nichts nach. In puncto Vergangenheit, Reputation, Bekanntheitsgrad und Präsenz auf den Weltmärkten ist die Franciacorta mit der Champagne allerdings überhaupt nicht vergleichbar: 321 Millionen Flaschen Champagner gegen knapp zehn Millionen Flaschen Franciacorta, die zudem fast alle in Italien getrunken werden. Flaschen mit der Bezeichnung „Satèn“ meinen einen reinsortigen Chardonnay, der dank etwas weniger Kohlendioxid auf der Zunge samtiger und seidiger zur Wirkung kommt.

Der von den Weinproduzenten gegründete Franciacorta-Golfclub wurde vor zwei Jahren generalüberholt und im Schwierigkeitsgrad erhöht. Auch der Gardagolf am benachbarten See gleichen Namens bietet sportliches Spielvergnügen – wenngleich ohne Bollicine-Rebberge in Drivenähe. >>

## Golf spielen

**Circolo Golf Villa d'Este**, Montorfano Como, [www.golfvilladeste.com](http://www.golfvilladeste.com), Tel. +39 031 200200, 18 Löcher, Par 69, 5727 m, CR 71,0, Slope 130, Parkland-Kurs, Hcp: 34, Spiel: jederzeit, Greenfee: 100 Euro (Wochenende nur Mitglieder), Übernachtungsmöglichkeit.

**Golf Menaggio e Cadenabbia**, Menaggio, [www.menaggio.it](http://www.menaggio.it), Tel. +39 0344 32103, 18 Löcher, Par 70, 5476 m, CR 69,3, Slope 133, Typ: schmal, hügelig und lebhaft, Hcp: 36, Greenfee: 65 Euro, Spiel: jederzeit, Wochenende nach Anmeldung.

**Golf Carimate**, Carimate, [www.golfcarimate.it](http://www.golfcarimate.it), Tel. +39 031 790226, 18 Löcher, Par 71, 5850 m, CR 71, Slope 130, hügeliger Parkland-Kurs, Hcp: 36, Greenfee: 55 bis 75 Euro, Spiel: nach Anmeldung jederzeit.

**Golf Club Varese**, Luvinata, [www.golfclubvarese.it](http://www.golfclubvarese.it), Tel. +39 0332 821293, 18 Löcher, Par 72, 6105 m, CR 71,7, Slope 130, hügeliger Parkland-Kurs, Hcp: 36, Greenfee: 65 bis 90 Euro, Spiel: nur in Begleitung eines Mitglieds.

**Golfclub Milano**, Parco di Monza, [www.golfclubmilano.it](http://www.golfclubmilano.it), Tel. +39 039 303081, 27 Löcher, Par 72, 6570 m, CR 74,7, Slope 131, Parkland-Kurs, Hcp: 36, Greenfee: 84 Euro, Spiel: jederzeit, Wochenende nur Mitglieder.

**Golf Club Le Robinie**, Solbiate Olona, [www.lerobinie.com](http://www.lerobinie.com), Tel. +39 0331 329260, 18 Löcher und 18 Löcher Pitch & Putt, Par 72, 6520 m, CR 71,7, Slope 125, Hcp: 36, Greenfee: 54 bis 80 Euro, Spiel: nach Anmeldung jederzeit. Übernachtungsmöglichkeit.

**Golf la Pinetina**, Appiano Gentile, [www.golf-pinetina.it](http://www.golf-pinetina.it), Tel. +39 031 933202, 18 Löcher, Par 70, 5761 m, CR 70,8, Slope 129, hügeliger Waldkurs, Hcp: 36, Greenfee: 70 bis 90 Euro, Spiel: jederzeit, Wochenende nach Anmeldung.

**Golf Club Monticello**, Cassina Rizzardi, [www.golfclubmonticello.it](http://www.golfclubmonticello.it), Tel. +39 031 928055, 2x18 Löcher, 6410 m/6041 m, CR 74 und 70,6, Slopes 134 und 123, moderner offener Parkland-Kurs, Hcp: 36, Greenfee: 65 bis 109 Euro, Spiel: nach Anmeldung jederzeit.

**Country Club Barlassina**, Birago di Camnago, [www.barlassinacountryclub.it](http://www.barlassinacountryclub.it), Tel. +39 0362 560621/2, 18 Löcher, Par 72, 6197 m, CR 71,2, Slope 135, sanft-hügeliger Parkland-Kurs, Hcp: 36, Greenfee: 70 bis 110 Euro, Spiel: nach Anmeldung jederzeit.

**Golf Club Ambrosiano**, Cascina Bertacca Bubbiano, [www.golfclubambrosiano.com](http://www.golfclubambrosiano.com), Tel. +39 02 9084 0820, 18 Löcher, Par 72, 6281 m, CR 73, Slope 133, moderner Kurs mit viel Wasser und Bunkern, Hcp: 36, Greenfee: 40 bis 65 Euro, Spiel: jederzeit, Wochenende nach Anmeldung.

**Villa Paradiso Golf Club**, Cornate d'Adda, [www.golfvillaparadiso.com](http://www.golfvillaparadiso.com), Tel. +39 039 6887124, 18 Löcher, Par 72, 6612 m und 9-Loch-Executive-Platz, CR: 74,6 Slope: 133, breiter Parkland-Kurs, Hcp: nein, Greenfee: 55 bis 70 Euro, Spiel: nach Anmeldung jederzeit.

**Golfclub Bergamo L'Albenza**, Almengo San Bartolomeo, [www.golfbergamo.it](http://www.golfbergamo.it), Tel. +39035 640028, 27 Löcher, Par 72, CR: 71-72, Slope: 134-137, breiter Parkland-Kurs, Hcp: nein, aber Regeln und Etikette, Greenfee: 55 bis 75 Euro, Spiel: nach Anmeldung jederzeit.

**Franciacorta Golf**, Nigoline di Corte Franca, [www.franciacortegolfclub.it](http://www.franciacortegolfclub.it), Tel. +39 030 984-167, 27 Löcher, CR: 71,5-72,6, Slope: 134-138, flach-hügeliger Kurs, Hcp: nein, Greenfee: 50 bis 78 Euro, Spiel: nach Anmeldung jederzeit.

**Chervò Golf Hotel&Spa Resort**, Pozzolengo San Vigilio, [www.chervogolfsanvigilio.it](http://www.chervogolfsanvigilio.it), Tel. +39 031 91801, 36 Löcher, max. 6775 m, plus 9-Executive-Course Pozzolengo, moderner offener Parkland-Kurs, Hcp: 36, Greenfee: 65 bis 90 Euro, Spiel: nach Anmeldung jederzeit.

**Golf Club Bogliaco**, Toscolano Maderno, [www.golfbogliaco.com](http://www.golfbogliaco.com), Tel. +39 0365 643006, 18 Löcher, Par 69, 5122 m, CR 69, Slope 138, hügeliger Parkland-Kurs, Hcp: 36, Greenfee: 45 bis 70 Euro, Spiel: nach Anmeldung jederzeit.

**Gardagolf Country Club**, Soiano del Lago, [www.gardagolf.it](http://www.gardagolf.it), Tel. +39 0365 6747-07, 27 plus 9 Löcher, CR 72,5, Slope: 141, leicht hügeliger Parkland-Kurs, Hcp: 36, Greenfee: 85 bis 100 Euro, Spiel: nach Anmeldung jederzeit. Übernachtungsmöglichkeit.

**Palazzo Arzaga**, Carzago, [www.palazzoarzaga.com](http://www.palazzoarzaga.com), Tel. +39 030 680600, Arzaga 1: 18 Löcher, Par 72, 6410 m, CR: 73,2, Slope 130, Arzaga 2: 9 Löcher, Par 36, CR: 71,8, Slope 133, Hcp: 36, Greenfee: 55 bis 115 Euro, Spiel: nach Anmeldung jederzeit.

## Übernachten

**Relais La California**, Nibionno, [www.relaislacalifornia.it](http://www.relaislacalifornia.it), Tel. +39 031 690912, 20 Zimmer und Suiten, ab 150 Euro. Das ehemalige Herrenhaus in einem riesigen Park glänzt mit einem Fitnessstudio und Spa.

**Hotel Villa D'Este**, Cernobbio, [www.villadeste.com](http://www.villadeste.com), Tel. +39 031 3481, 152 Zimmer und Suiten, ab 600 Euro. Steht dem Schwesterhotel, der luxuriösen Villa La Massa bei Florenz, in keiner Weise nach.

**Palace Grand Hotel**, Varese, [www.palacevarese.it](http://www.palacevarese.it), Tel. +39 0332 327100, 112 Zimmer ab 80 Euro. Klassisches Stadthotel, kurze 10 Minuten vom Golf Varese und vom Flughafen Malpensa.

**DeveroHotel**, Cavenago di Brianza, [www.deverohotel.it](http://www.deverohotel.it), Tel. +39 02 95335412, 148 Zimmer und Suiten, ab 135 Euro. Modernes Hotel mit interessantem Restaurant, Spa und Sonderkonditionen auf dem Golf Villa Paradiso.

**L'Albereta Relais & Chateaux**, Erbusco, [www.albereta.it](http://www.albereta.it), Tel. +39030 77627-01, 59 Zimmer und Suiten, ab 310 Euro. Entspannen, wohlfühlen, dinieren beim berühmten Gualtiero Marchesi auf höchstem Niveau.

**Chervò Golf Hotel&Spa Resort**, [www.chervogolfsanvigilio.it](http://www.chervogolfsanvigilio.it), Tel. +39 030 91801,

59 Zimmer und Suiten von 90 bis 140 Euro. Eine Abtei aus dem Jahre 1104 ist Grundstock der Hotelanlage und inspirierte bei der Einrichtung.

**Palazzo Arzaga Hotel Spa & Golf Resort**, Carzago, [www.palazzoarzaga.com](http://www.palazzoarzaga.com), Tel. +39030 6806-00, 84 Zimmer und Suiten ab 305 Euro. Geschmackvoll eingerichtetes Hotel mit Golfplatz, Spa und zwei gepflegten Restaurants.

**Große Auswahl an Golfhotels** und -villen bei [www.siglinde-fischer.de](http://www.siglinde-fischer.de)

## Essen und Trinken

**Al Sorriso**, Soriso, Tel. +39 0322 983228. Allein das butterzarte Fassone-Rindfleisch und der Bettelmatt-Käse lohnen den Umweg. **Savini**, Galleria Vittorio Emanuele II, Mailand, Tel. +39 02 72 003433. Für 28 Euro den weltbesten, süchtig machenden Risotto alla milanese.

**Da Candida**, Campione d'Italia, Tel. +41 91 6497541. Das Restaurant liegt in der Schweiz, die Küche (1 Michelin-Stern) ist italienisch.

**Al Porticciolo 84**, Lecco, Tel. +39 0341 498103. Nach ersten Schritten im Kopenhagener Noma wird hier eigenständig gekocht.

**Miramonti l'altro**, Costorio di Concesio, Tel. +39 030 2751063. Unitalienisch: Spaghetti mit Tartar von roten Shrimps und grüner Zitrone

**Ristorante Gualtiero Marchesi**, Erbusco, im Hotel L'Albereta, Tel. +39 030 7760562. Der preisgekrönte Maestro und Philosoph ist auch mit 83 Jahren täglich in Küche und Speisesaal.

**DaVittorio**, Relais Gourmand, Brusaporto (bei Bergamo), Tel. +39 035 681024. Unvergesslich: Der Steinbutt mit Pesto von Sardellen und Honig, begleitet von Bacalhau-Baiser.

## Einkaufen

**Peck**, Via Spadari 9, Mailand, [www.peck.it](http://www.peck.it). Der Laden in Italien für feinste Esswaren, Spezialitäten, Delikatessen und Weine.

**Le Cantine di Franciacorta**, Via Iseo56, Erbusco, Tel. +39 030 7751116, [www.cantinefranciacorta.com](http://www.cantinefranciacorta.com). Große Auswahl fast aller Franciacorta-Produzenten zu vernünftigen Preisen.

## Weine probieren

(bitte nur angemeldet)

**Cavalleri**, Erbusco, Tel. +390 30 7760217, [cavalleri@cavalleri.it](mailto:cavalleri@cavalleri.it)

**Ca' del Bosco**, Erbusco, Tel. +39 030 7766136, [cadelbosco.com](http://cadelbosco.com)

**Monte Rossa**, Bornato di Cazzago, Tel. +39 030 725066, [info@monterossa.com](mailto:info@monterossa.com)

**Ferghettinia**, Adro, Tel. +39 030 7760120, [info@ferghettinia.it](mailto:info@ferghettinia.it)

**Bellavista**, Erbusco, Tel. +39 030 7762000, [info@bellavista.it](mailto:info@bellavista.it)

**Nächste Folge:**

**Languedoc-Roussillon**